

### 3. INTERNATIONALE FACHTAGUNG FÜR COMPUTEREINSATZ IN DER HISTORISCHEN SPRACHWISSENSCHAFT Dresden, 7.-8. Oktober 1994

Methoden der linguistischen Datenverarbeitung haben in der historischen Sprachwissenschaft bisher noch kaum Anwendung gefunden, obwohl viele der hier anstehenden Probleme der Archivierung, Manipulation und Analyse von Texten den Computereinsatz geradezu herausfordern. Dies liegt daran, daß die speziellen Probleme der historischen Sprachwissenschaft auch spezielle Anwendungsprogramme erfordern, die jedoch von der marktorientierten Softwareindustrie wegen des beschränkten Abnehmerkreises nicht zur Verfügung gestellt werden, und da die Erstellung maßgeschneiderter Programme zur Lösung von Detailproblemen recht kostspielig ist. Aus diesem Grund hat sich 1991 ein Kreis interessierter Fachvertreter zusammengeschlossen, um in regelmäßigen Abständen einen

Gedankenaustausch zu pflegen. Ein erstes Treffen fand 1992 an der Universität Bam

berg statt, das 1993 an der Universität Prag wiederholt wurde. Der gute Erfolg und die rege internationale Beteiligung haben den Veranstalter bewogen, die diesjährige Veranstaltung an die Technische Universität Dresden zu holen. Bei dieser Gelegenheit etablierte sich dieser bislang informelle Interessenverband als Arbeitskreis der GLDV, wobei als Leiter Jost GIPPERT (Frankfurt) und als sein Stellvertreter Johann TISCHLER (Dresden) gewählt wurden (s. dazu die Kurzbeschreibung von Jost GIPPERT im vorliegenden Heft).

Zum Vortrag kamen folgende Referate:

- Westmitteliranisch)

DVOliA.K, Jan (Prag): Advantage of a nongraphic mode of screen (using VGA character font editor and printing the results)

GANTER, Bernhard (Dresden): Einsatz von TEX zur Wiedergabe von Texten in nichtlateinischen Alphabetschriften.

GIPPERT, Jost (Frankfurt): Zum Stand der Arbeit an der indogermanischen Textdatenbank.

HALLER, Johann (Saarbrücken): Maschinelle Übersetzung - Linguistischer Hintergrund und Beispiele aus kommerziellen und aus Forschungssystemen.

MARATSCHNIGER, Martina (Klagenfurt ): Statistische und kartographische Aufarbeitung der Infinitivprominenz in Norditalien und im angrenzenden slawischen Sprachgebiet.

RAHMAN, Furat (Prag): Sumerische Zeichenliste im Computer. Einige Erwägungen zur Umschrift und Bearbeitung.

SCHANZE, Helmut (Siegen): Aufbau und Handhabung einer (Bild- ) Datenbank

TISCHLER, Johann (Dresden): CD-ROM und Historische Sprachwissenschaft: Griechisch, Lateinisch, Hethitisch.

VAVROUSEK, Petr (Prag): Einige Erwägungen zu einer künftigen Computer-Datenbank zur Erforschung des Hethitischen.

ZEMANEK, Petr (Prag): Hypertext und die Bearbeitung und Analyse der Bibel.

ZEILFELDER, Susanne (Jena): Juristische Aspekte der Indogermanischen Textdatenbank.

Jost Gippert  
Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

DURKIN, Desmond (Münster): Verwendung einer Datenbank zur Textanalyse (DataPerfect